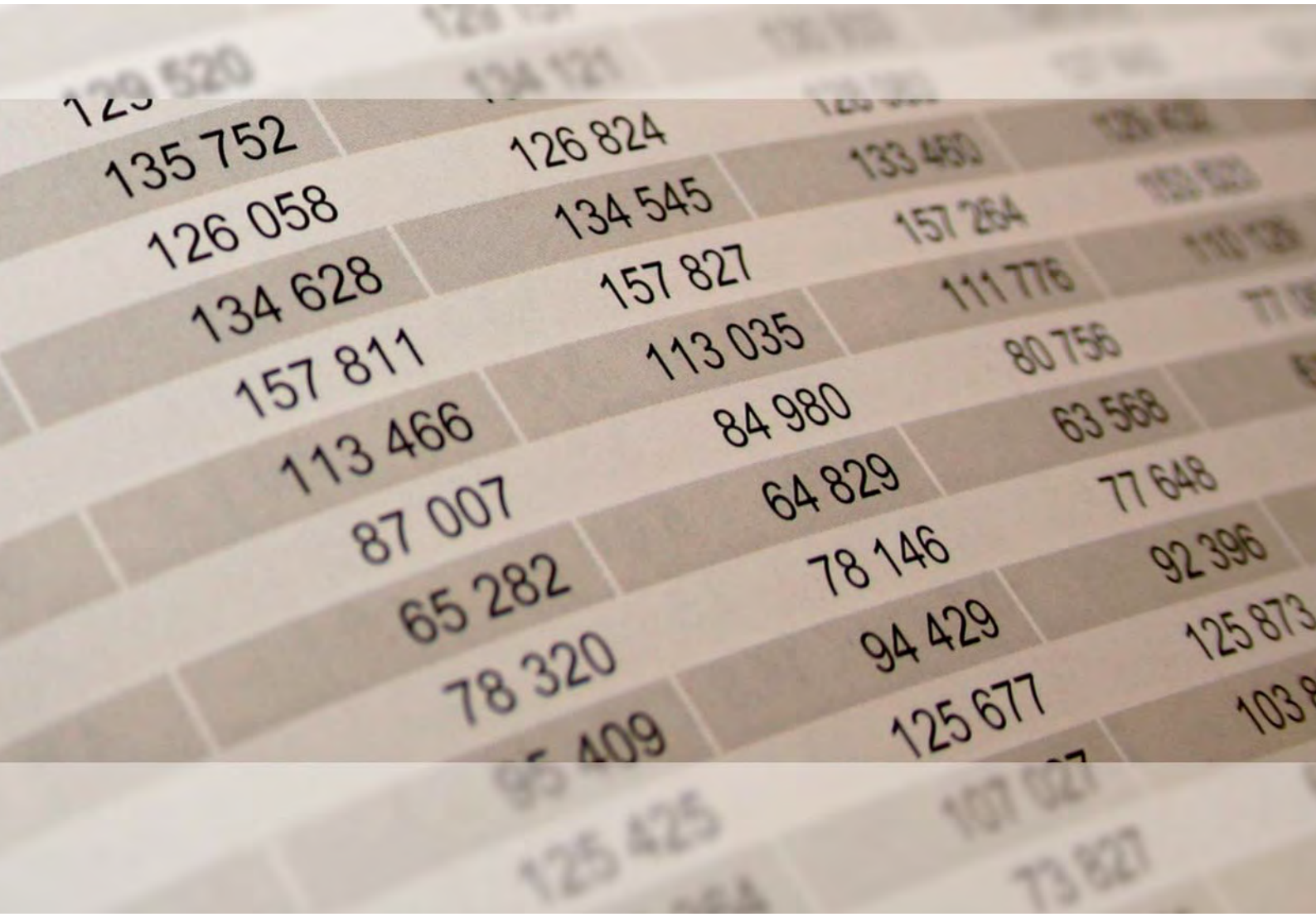
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2020

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im 4. Vierteljahr 2019

N I - vj 4/19 · Kennziffer: N1013 201944 · ISSN: 1430-5178

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **3**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang 8

T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen 11

T 3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen 2007–2019 nach Geschlecht 16

T 4 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Jahr 2019 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht 17

T 5 Reallohnindex, Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2007–2019 18

T 6 Index der Bruttomonatsverdienste 2007–2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 19

T 7 Index der Bruttomonatsverdienste 2007–2019 nach Beschäftigungsumfang, Geschlecht und Leistungsgruppen 20

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug; davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler zehn Prozent oder größer ist
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher; davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler zwischen fünf und zehn Prozent liegt
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird in der jetzigen Form seit dem Jahr 2007 durchgeführt. Sie ist als Konjunkturerhebung konzipiert, die unterjährig zuverlässige Daten über das Niveau und die Veränderung der Verdienste von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern liefern soll. In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden quartalsweise die Bruttoverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie der geringfügig Beschäftigten für nahezu alle Wirtschaftsbereiche erfasst. Außerdem werden die bezahlten Arbeitsstunden der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erhoben.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage der Vierteljährlichen Verdiensterhebung bildet das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung ist eine repräsentative, einstufig geschichtete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die Erhebung wird bei ca. 2 200 örtlichen Erhebungseinheiten in Rheinland-Pfalz und bei ca. 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten im gesamten Bundesgebiet durchgeführt.

Regionale Ebene

Da es sich um eine repräsentative Erhebung handelt, liegen nur Ergebnisse auf Landesebene vor. Eine tiefere Regionalisierung ist nicht möglich.

Berichtskreis

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung umfasst das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)). Grundsätzlich werden Betriebe einbezogen, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung zehn und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten. Um eine ausreichende Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten, werden in den folgenden Wirtschaftszweigen Betriebe befragt, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung fünf und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten:

- WZ 43 "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe",
- WZ 47 "Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)",
- WZ 55 "Beherbergung",
- WZ 56 "Gastronomie",
- WZ 68 "Grundstücks- und Wohnungswesen",
- WZ 69 "Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung",
- WZ 71 "Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung",
- WZ 93 "Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung",
- WZ 94 "Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)",
- WZ 96 "Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen".

Die Einheiten der Wirtschaftsabschnitte O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" und P "Erziehung und Unterricht" (nur WZ 85.1 - 85.4) werden nicht befragt. Die Merkmale dieser Einheiten werden aus der Personalstandstatistik und Tarifangaben geschätzt. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen geschieht auf Basis der Haupttätigkeit der Einheit. Die Haupttätigkeit ist dabei definiert als die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung dieser Einheit leistet.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Aus dem Berichtskreis werden ca. 2 200 Erhebungseinheiten in Form einer repräsentativen Stichprobe zufällig ausgewählt und im Rahmen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung befragt.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden die Anzahl der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ihre bezahlten Arbeitsstunden (nicht von geringfügig Beschäftigten) und ihre Bruttoverdienstsummen einschließlich Sonderzahlungen erfasst. Die Angaben werden nach dem Geschlecht und nach fünf Leistungsgruppen untergliedert. Leistungsgruppen sind Zusammenfassungen von Beschäftigten mit ähnlichem Tätigkeits- und Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes. Erhoben werden Summenangaben für drei Abrechnungsmonate, z. B. für eine Arbeitnehmergruppe in einem Betrieb die Summe des steuerpflichtigen Arbeitslohnes, die Summe der bezahlten Arbeitsstunden und die Summe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Veröffentlicht werden dagegen die Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer/-in oder je Arbeitnehmerstunde.

Die Statistik wird vierteljährlich erhoben. Aus den vier Quartalsergebnissen werden Jahresdurchschnitte als gewichtetes arithmetisches Mittel berechnet.

Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Da es sich bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung um eine Stichprobenerhebung handelt, werden die plausibilisierten Ergebnisse der Stichprobenbetriebe anschließend auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Hier wird das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes. Je geringer der Auswahlsatz in einer Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Wurden beispielsweise aus einer Schicht vier von zehn Betrieben ausgewählt, so beträgt der Auswahlsatz 40 Prozent und die Angaben der vier meldepflichtigen Betriebe mit dem Faktor 2,5 auf die zehn Betriebe der Grundgesamtheit in dieser Schicht hochgerechnet.

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung basieren auf einer repräsentativen Stichprobe, die in Abhängigkeit vom Stichprobenumfang und der Streuung der zu beobachtenden Merkmale zu geringfügig anderen Ergebnissen führen kann, wenn man wiederholt Stichproben ziehen und die betreffenden Betriebe befragen würde. Diese Ergebnisschwankungen werden als Stichprobenzufallsfehler oder stichprobenbedingte Fehler bezeichnet und durch anerkannte Stichprobenmethoden (fachgerechte Schichtung und präzisionssteigernde Berechnung der Hochrechnungsfaktoren) reduziert. Das Ausmaß dieser Schwankungen kann mit Hilfe des relativen Standardfehlers geschätzt werden. Der relative Standardfehler gibt den Bereich (Konfidenzintervall) an, in dem die Ergebnisse mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 Prozent liegen können, wenn man die Vierteljährliche Verdiensterhebung häufig wiederholen würde. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Ergebnisse außerhalb des Konfidenzintervalls liegen, beträgt 32 Prozent. Letztlich gibt das Konfidenzintervall den Bereich an, in dem der wahre Wert mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit liegen wird.

Die amtliche Statistik gibt den relativen Standardfehler in Prozent eines statistischen Ergebnisses an. Beträgt z. B. der hochgerechnete Bruttomonatsverdienst in einem Wirtschaftszweig 3 000 Euro und weist dieser Wert einen relativen Standardfehler von zehn Prozent auf, dann liegt der Verdienst mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 Prozent im Bereich von 2 700 bis 3 300 Euro. Ergebnisse mit einem relativen Standardfehler zwischen fünf und zehn Prozent werden in Klammern ausgewiesen. Beträgt der Fehler über zehn Prozent, wird der Wert nicht veröffentlicht.

Vergleichbarkeit

Mit dem ersten Quartal 2012 erfolgte der Übergang von einem Komplettaustausch der Stichprobe zu einer jährlichen Stichprobenrotation. Seither wird jährlich ein Teil der meldenden Betriebe entlassen. Im Zuge dieses Übergangs wurde die bestehende Stichprobe wieder auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße aufgefüllt. Die Vergleichbarkeit der Daten für 2011/2012 ist hierdurch beeinträchtigt.

Revisionen

Vorläufige Ergebnisse beruhen auf dem Stand der Meldungen 60 Tage nach Ende des Berichtsquartals, endgültige Ergebnisse werden nach 75 Tagen erstellt. Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch neue Rechenstände oder die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht die Statistik nicht vor.

Glossar

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

In die Erhebung einbezogen werden nur Daten von Personen, die innerhalb eines Berichtsquartals mindestens einen ganzen Monat entlohnt wurden. Angaben werden erfasst für:

- den größten Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und geringfügig Beschäftigte,
- nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienstbestandteile erhalten,
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten,
- Heimarbeiterinnen und -arbeiter, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen.

Beschäftigte, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z. B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u. Ä.) werden nur die Angaben der vollen Monate erfasst. Nicht einbezogen sind Beschäftigte in Altersteilzeit, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaberinnen und Inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand sowie Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs.

Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z. B. von der Arbeitgeberin bzw. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-) Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich:

- sonstiger Bezüge (Sonderzahlungen),
- steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreier Beiträge der Arbeitgeberin bzw. des Arbeitgebers für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung (z. B. an Pensionskassen oder -fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und steuerfreie Essenszuschüsse.

Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst oder Bruttostundenverdienst für das jeweilige Berichtsquartal dargestellt.

Leistungsgruppen

Für die statistische Erhebung und Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die den tariflichen Vergütungsgruppen zugeordnet werden können bzw. eine grobe Abstufung der Tätigkeitsmerkmale darstellen:

- Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis für größere Bereiche, z. B. angestellte Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, sofern deren Verdienst erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer, die Tätigkeiten ausüben, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern, die in der Regel durch ein Hochschulstudium erworben werden.

- Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die für kleinere Bereiche Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen, z. B. Vorarbeiterinnen und Vorabeiter sowie Meisterinnen und Meister. Eingeschlossen sind auch alle Beschäftigten, die sehr schwierige bis komplexe oder vielgestaltige Tätigkeiten ausüben, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern auch mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind.
- Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind, die in der Regel durch eine ein- bis zweijährige Anlernzeit erlangt werden.
- Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Reallohnindex

Der Reallohnindex stellt die Entwicklung der Verdienste und der Preise einander gegenüber. Aus dem Index der Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wird die Veränderung der Verdienste berechnet, aus dem Index der Verbraucherpreise die Veränderung der Preise. Verändert sich der Reallohnindex positiv, so sind die Verdienste stärker gestiegen als die Verbraucherpreise. Eine negative Veränderung des Reallohnindex zeigt umgekehrt an, dass die Verbraucherpreise stärker gestiegen sind als die Verdienste.

Sowohl der Index der Bruttomonatsverdienste als auch der Verbraucherpreisindex (VPI) beziehen sich auf das Basisjahr 2015. Der Reallohnindex wird aus dem Quotient des Verdienstindex und des Verbraucherpreisindex berechnet. Der VPI wird monatlich, der Verdienstindex vierteljährlich berechnet. Um die Indizes dennoch vergleichen zu können, wird als Quartalswert des VPI das arithmetische Mittel der Monate eines Quartals verwendet.

Sonderzahlungen

Die Sonderzahlungen entsprechen den „sonstigen Bezügen“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen.

Wirtschaftszweige

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008, Ausgabe 2008 (WZ2008) Verdienste für nahezu die gesamte Volkswirtschaft mit Ausnahme der Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht sowie private Haushalte. Grundsätzlich werden Betriebe einbezogen, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung zehn und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten. Um eine ausreichende Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten, werden in ausgewählten Wirtschaftszweigen Betriebe befragt, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung fünf und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten (eine Aufzählung dieser Wirtschaftszweige befindet sich unter „Informationen zur Statistik“ im Abschnitt „Berichtskreis“).

T 1 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen					
Vollzeitbeschäftigte					
Männer	39,2	27,84	23,89	4 746	4 072
1	39,4	50,01	42,88	8 566	7 345
2	39,3	32,44	27,70	5 546	4 735
3	39,2	24,09	20,63	4 101	3 512
4	39,2	19,75	17,13	3 361	2 914
5	39,0	16,62	14,57	2 816	2 469
Frauen	38,6	24,38	20,78	4 086	3 484
1	39,3	40,12	35,33	6 849	6 031
2	38,8	29,02	24,79	4 899	4 184
3	38,5	21,76	18,18	3 638	3 039
4	38,3	16,49	14,28	2 742	2 374
5	37,8	15,52	13,80	2 551	2 268
Insgesamt	39,0	26,84	22,99	4 553	3 900
1	39,4	47,55	41,00	8 138	7 017
2	39,2	31,33	26,76	5 335	4 556
3	39,0	23,38	19,89	3 959	3 367
4	39,0	19,06	16,52	3 227	2 798
5	38,6	16,29	14,33	2 734	2 406
Teilzeitbeschäftigte					
Männer	25,4	22,66	19,63	2 498	2 163
1	24,0	41,27	37,06	4 301	3 862
2	26,7	31,07	26,32	3 600	3 050
3	26,7	23,45	19,58	2 725	2 276
4	24,9	15,78	14,06	(1 709)	1 523
5	23,8	13,30	11,99	1 374	1 239
Frauen	24,2	22,26	18,80	2 343	1 980
1	25,5	37,66	34,14	4 169	3 779
2	25,4	29,38	24,99	3 239	2 755
3	24,3	22,55	18,53	2 385	1 959
4	24,1	16,03	13,93	1 679	1 459
5	22,5	14,48	12,43	1 417	1 216
Insgesamt	24,4	22,32	18,93	2 367	2 008
1	25,1	38,62	34,92	4 206	3 802
2	25,6	29,64	25,19	3 292	2 798
3	24,6	22,65	18,65	2 420	1 993
4	24,3	15,98	13,96	1 685	1 472
5	22,8	14,23	12,33	1 408	1 221

noch: T 1 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
B-F Produzierendes Gewerbe					
Vollzeitbeschäftigte					
Männer	38,8	29,56	24,62	4 982	4 150
1	38,8	55,08	45,24	9 298	7 637
2	39,1	35,05	28,84	5 955	4 900
3	38,6	26,50	22,20	4 449	3 728
4	38,8	21,80	18,49	3 675	3 117
5	39,1	(19,85)	16,49	3 369	2 800
Frauen	37,8	25,95	21,59	4 262	3 547
1	38,3	47,46	39,88	7 896	6 634
2	38,2	33,62	26,93	5 578	4 467
3	37,5	22,89	19,15	3 733	3 123
4	37,9	18,04	15,37	2 972	2 533
5	37,6	17,92	15,11	2 929	2 471
Insgesamt	38,7	29,07	24,21	4 882	4 066
1	38,8	54,00	44,48	9 096	7 493
2	39,0	34,86	28,58	5 903	4 841
3	38,5	26,03	21,81	4 355	3 648
4	38,7	21,33	18,10	3 585	3 042
5	38,8	19,44	16,20	3 273	2 728
Teilzeitbeschäftigte					
Männer	26,5	28,54	23,81	(3 281)	(2 736)
1	/	49,32	43,21	/	/
2	29,3	36,97	30,15	4 701	3 833
3	28,7	(29,24)	23,77	(3 643)	(2 961)
4	/	/	(17,88)	/	/
5	(24,8)	(19,62)	(16,68)	/	/
Frauen	24,7	24,94	20,83	2 681	2 240
1	27,2	49,55	42,06	5 862	4 977
2	25,9	34,19	27,17	3 852	3 062
3	24,1	23,21	19,39	2 426	2 027
4	25,3	(17,32)	(15,16)	(1 905)	(1 668)
5	23,5	16,98	14,28	1 731	1 456
Insgesamt	25,2	25,95	21,67	2 841	2 373
1	25,4	49,48	42,40	5 467	4 685
2	26,7	34,85	27,89	4 038	3 231
3	25,1	24,81	20,56	2 710	2 245
4	24,9	(18,37)	16,02	(1 991)	(1 736)
5	23,9	17,84	15,06	(1 851)	(1 563)

noch: T 1 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
G-S Dienstleistungen					
Vollzeitbeschäftigte					
Männer	39,6	26,27	23,22	4 525	3 999
1	39,8	46,61	41,29	8 064	7 144
2	39,5	30,76	26,96	5 280	4 629
3	39,7	21,70	19,07	3 746	3 293
4	39,7	16,78	15,15	2 892	2 612
5	38,9	13,80	12,89	2 334	2 180
Frauen	38,8	24,02	20,60	4 045	3 469
1	39,6	38,28	34,19	6 579	5 876
2	38,9	28,35	24,48	4 798	4 142
3	38,7	21,54	17,98	3 618	3 021
4	38,4	15,77	13,77	2 634	2 300
5	37,9	14,56	13,27	2 398	2 186
Insgesamt	39,3	25,40	22,21	4 337	3 791
1	39,7	44,06	39,12	7 606	6 753
2	39,3	29,78	25,95	5 083	4 430
3	39,3	21,63	18,62	3 692	3 177
4	39,3	16,46	14,72	2 810	2 513
5	38,5	14,08	13,03	2 358	2 182
Teilzeitbeschäftigte					
Männer	25,1	21,25	18,62	2 319	2 032
1	24,4	39,91	36,02	4 225	3 813
2	26,3	30,03	25,64	3 426	2 926
3	26,1	21,24	17,99	2 407	2 038
4	25,2	14,34	12,93	1 568	1 414
5	23,7	12,66	11,51	1 302	1 184
Frauen	24,2	21,97	18,59	2 309	1 953
1	25,2	35,96	33,00	3 944	3 620
2	25,3	28,93	24,79	3 183	2 727
3	24,4	22,48	18,43	2 380	1 952
4	23,9	15,84	13,75	1 647	1 430
5	22,5	14,34	12,32	1 400	1 204
Insgesamt	24,3	21,87	18,59	2 310	1 964
1	25,0	36,99	33,80	4 019	3 672
2	25,5	29,09	24,91	3 217	2 755
3	24,5	22,36	18,39	2 383	1 960
4	24,2	15,56	13,60	1 633	1 427
5	22,7	13,99	12,16	1 381	1 200

T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen					
Männer	39,2	27,84	23,89	4 746	4 072
Frauen	38,6	24,38	20,78	4 086	3 484
Insgesamt	39,0	26,84	22,99	4 553	3 900
B-F Produzierendes Gewerbe					
Männer	38,8	29,56	24,62	4 982	4 150
Frauen	37,8	25,95	21,59	4 262	3 547
Insgesamt	38,7	29,07	24,21	4 882	4 066
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Männer	40,6	25,88	20,93	4 568	3 694
Frauen	38,9	26,54	21,40	4 490	(3 620)
Insgesamt	40,5	25,94	20,97	4 561	3 688
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	38,3	31,33	26,02	5 220	4 335
Frauen	37,7	26,22	21,81	4 292	3 570
Insgesamt	38,2	30,53	25,36	5 072	4 213
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln					
Männer	38,9	(22,03)	18,84	(3 723)	3 185
Frauen	37,0	15,99	14,62	2 574	2 352
Insgesamt	38,1	19,64	17,17	3 254	2 845
C11 Getränkeherstellung					
Männer	38,3	(28,99)	23,79	(4 829)	3 963
Frauen	37,7	(28,50)	23,52	(4 667)	3 853
Insgesamt	38,3	(28,93)	23,76	(4 810)	3 951
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus					
Männer	37,9	(25,51)	21,76	4 199	3 582
Frauen	38,0	(20,57)	17,15	3 397	2 832
Insgesamt	37,9	(24,47)	20,79	4 031	3 426
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Männer	37,6	42,79	34,92	6 995	5 708
Frauen	37,5	37,90	31,40	6 173	5 115
Insgesamt	37,6	42,06	34,39	6 871	5 619
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen					
Männer	38,4	43,92	33,36	7 318	5 558
Frauen	38,4	40,87	31,15	6 819	5 198
Insgesamt	38,4	42,86	32,59	7 145	5 433

noch: T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren					
Männer	39,2	(25,00)	(20,69)	(4 258)	(3 523)
Frauen	38,7	(21,14)	(17,56)	(3 557)	(2 954)
Insgesamt	39,1	(24,50)	(20,28)	(4 165)	(3 448)
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden					
Männer	39,0	30,68	23,23	5 200	3 937
Frauen	38,1	29,32	21,55	4 851	3 566
Insgesamt	38,9	30,51	23,02	5 157	3 891
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer	39,3	(25,51)	21,64	4 358	3 698
Frauen	37,2	24,58	20,46	3 979	3 310
Insgesamt	39,1	(25,42)	21,53	4 319	3 658
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen					
Männer	39,6	28,77	25,98	4 948	4 468
Frauen	38,1	20,77	19,52	3 441	3 236
Insgesamt	39,3	27,31	24,80	4 665	4 236
C28 Maschinenbau					
Männer	37,6	(32,62)	27,59	(5 331)	4 508
Frauen	37,0	(30,49)	(25,32)	(4 901)	4 070
Insgesamt	37,6	(32,44)	27,40	(5 295)	4 471
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Männer	37,0	36,16	29,81	5 820	4 798
Frauen	36,8	33,17	27,63	5 299	4 414
Insgesamt	37,0	35,91	29,63	5 776	4 765
D Energieversorgung					
Männer	39,0	41,48	32,36	7 023	5 479
Frauen	38,0	33,07	25,53	(5 462)	4 217
Insgesamt	38,7	39,56	30,80	(6 659)	5 185
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer	42,3	(22,95)	(19,00)	4 213	3 489
Frauen	39,4	(22,06)	18,69	3 772	3 196
Insgesamt	42,0	(22,88)	(18,98)	4 179	3 466
F Baugewerbe					
Männer	39,8	23,35	19,98	4 043	3 459
Frauen	38,8	20,15	(17,83)	3 398	(3 007)
Insgesamt	39,8	23,18	19,87	4 008	3 435

noch: T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
G-S Dienstleistungen					
Männer	39,6	26,27	23,22	4 525	3 999
Frauen	38,8	24,02	20,60	4 045	3 469
Insgesamt	39,3	25,40	22,21	4 337	3 791
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	39,8	24,90	21,76	4 303	3 760
Frauen	38,2	21,28	18,42	3 533	3 058
Insgesamt	39,3	23,76	20,70	4 053	3 532
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	39,5	27,98	23,76	4 804	4 079
Frauen	38,7	(24,86)	20,92	(4 180)	3 517
Insgesamt	39,3	27,00	22,86	4 606	3 900
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	39,5	(22,29)	(20,18)	(3 821)	(3 459)
Frauen	38,3	(18,42)	(16,14)	(3 064)	2 686
Insgesamt	39,0	(20,75)	(18,57)	(3 514)	(3 146)
H Verkehr und Lagerei					
Männer	40,5	19,00	16,87	3 346	2 971
Frauen	39,0	21,24	17,58	3 603	2 981
Insgesamt	40,3	19,34	16,98	3 386	2 972
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen					
Männer	42,6	(18,21)	16,35	3 372	3 028
Frauen	40,4	(20,55)	(18,22)	(3 603)	(3 195)
Insgesamt	42,4	(18,46)	16,55	3 397	3 046
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr					
Männer	39,2	19,41	17,39	3 302	2 959
Frauen	38,3	(21,86)	17,76	(3 641)	2 958
Insgesamt	39,0	(19,75)	17,44	3 350	2 958
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste					
Männer	38,6	20,32	16,57	3 403	2 775
Frauen	38,7	21,18	16,78	3 562	2 821
Insgesamt	38,6	20,60	16,63	3 455	2 790
I Gastgewerbe					
Männer	39,0	14,99	13,95	2 537	2 363
Frauen	38,0	13,55	12,73	2 239	2 104
Insgesamt	38,5	14,25	13,33	2 382	2 228

noch: T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
J Information und Kommunikation					
Männer	38,9	34,29	31,66	5 794	5 350
Frauen	38,2	27,00	25,64	4 477	4 251
Insgesamt	38,7	32,37	30,08	5 443	5 057
J58 Verlagswesen					
Männer	39,1	/	(31,58)	/	(5 362)
Frauen	38,4	/	(21,29)	/	(3 552)
Insgesamt	38,8	/	(26,74)	/	(4 504)
J61 Telekommunikation					
Männer	37,9	27,24	25,22	4 490	4 158
Frauen	38,4	(23,77)	(21,87)	(3 970)	(3 653)
Insgesamt	38,0	26,56	(24,57)	4 389	4 060
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie					
Männer	39,0	33,86	31,77	5 739	5 384
Frauen	37,7	25,94	24,96	4 251	4 090
Insgesamt	38,8	32,40	30,51	5 458	5 139
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Männer	38,9	39,99	31,81	6 760	5 377
Frauen	38,2	31,62	24,27	5 252	4 031
Insgesamt	38,6	36,81	28,94	6 181	4 860
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen					
Männer	39,0	40,87	32,68	6 929	5 542
Frauen	38,1	31,61	24,25	5 240	4 020
Insgesamt	38,7	37,06	29,22	6 225	4 908
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)					
Männer	38,5	38,69	29,79	6 472	4 982
Frauen	38,5	32,56	24,65	5 442	4 120
Insgesamt	38,5	36,83	28,23	6 159	4 721
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Männer	38,0	(32,22)	(25,04)	(5 319)	4 134
Frauen	38,2	/	/	/	/
Insgesamt	38,1	(30,50)	(23,61)	(5 044)	(3 906)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Männer	39,3	35,43	29,81	6 050	5 089
Frauen	38,7	26,74	22,48	4 499	3 782
Insgesamt	39,1	32,00	26,91	5 431	4 567

noch: T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 4. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung					
Männer	39,6	/	/	/	(6 098)
Frauen	38,9	/	/	/	(4 637)
Insgesamt	39,3	/	(32,49)	(6 870)	(5 548)
M71 Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung					
Männer	39,5	31,88	26,55	5 467	4 553
Frauen	38,9	23,89	21,06	4 040	3 563
Insgesamt	39,3	30,05	25,30	5 138	4 325
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Männer	39,1	17,66	16,38	2 996	2 780
Frauen	38,2	16,21	15,03	2 692	2 496
Insgesamt	38,8	17,31	16,06	2 922	2 711
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften					
Männer	37,8	15,92	14,98	2 616	2 461
Frauen	36,5	15,53	14,75	2 462	2 338
Insgesamt	37,6	15,85	14,94	2 588	2 438
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Männer	39,9	25,74	23,48	4 465	4 073
Frauen	39,4	25,19	21,53	4 318	3 690
Insgesamt	39,8	25,58	22,89	4 420	3 957
P Erziehung und Unterricht					
Männer	39,6	31,04	28,65	5 346	4 933
Frauen	39,3	27,68	24,29	4 728	4 148
Insgesamt	39,4	29,01	26,01	4 970	4 456
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Männer	39,5	30,99	26,91	5 326	4 624
Frauen	38,8	24,29	20,61	4 098	3 478
Insgesamt	39,1	26,94	23,10	4 577	3 925
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Männer	39,6	(23,20)	(20,49)	(3 995)	(3 529)
Frauen	38,3	20,84	17,81	3 468	2 964
Insgesamt	39,1	22,26	19,42	3 781	3 299
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Männer	39,0	28,66	23,85	4 862	4 046
Frauen	38,5	24,44	19,83	4 091	3 319
Insgesamt	38,8	26,38	21,67	4 442	3 650

T 3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen 2007–2019 nach Geschlecht

Berichtszeitraum	Insgesamt	Männer	Frauen
	EUR		
	B-F Produzierendes Gewerbe		
2007	3 118	3 219	2 557
2008	3 212	3 316	2 649
2009	3 198	3 293	2 668
2010	3 311	3 412	2 759
2011	3 417	3 520	2 853
2012[1]	3 501	3 596	2 964
2013[1]	3 616	3 709	3 095
2014[1]	3 709	3 793	3 221
2015[1]	3 791	3 881	3 284
2016[1]	3 833	3 926	3 312
2017[1]	3 875	3 969	3 340
2018[1]	3 965	4 050	3 460
2019[1]	4 018	4 104	3 495
2018 1. Quartal	3 877	3 957	3 397
2. Quartal	3 979	4 067	3 455
3. Quartal	3 977	4 063	3 465
4. Quartal	4 025	4 110	3 521
2019 1. Quartal	3 945	4 026	3 455
2. Quartal	4 031	4 119	3 496
3. Quartal	4 032	4 122	3 483
4. Quartal	4 066	4 150	3 547
	G-S Dienstleistungen		
2007	2 923	3 111	2 595
2008	2 999	3 187	2 674
2009	3 102	3 305	2 762
2010	3 147	3 354	2 799
2011	3 184	3 393	2 841
2012[1]	3 259	3 483	2 893
2013[1]	3 349	3 563	3 006
2014[1]	3 328	3 531	2 987
2015[1]	3 422	3 623	3 081
2016[1]	3 539	3 747	3 189
2017[1]	3 549	3 755	3 214
2018[1]	3 639	3 846	3 298
2019[1]	3 757	3 964	3 437
2018 1. Quartal	3 585	3 788	3 252
2. Quartal	3 608	3 815	3 267
3. Quartal	3 664	3 868	3 326
4. Quartal	3 699	3 914	3 346
2019 1. Quartal	3 704	3 906	3 389
2. Quartal	3 731	3 933	3 416
3. Quartal	3 804	4 020	3 472
4. Quartal	3 791	3 999	3 469

1 Veränderter Berichtskreis.

T 4 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Jahr 2019 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	50 557	53 077	44 446
B-F	Produzierendes Gewerbe	54 284	55 473	47 005
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	47 517	47 608	46 564
C	Verarbeitendes Gewerbe	56 851	58 644	47 520
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	35 020	39 875	28 540
C11	Getränkeherstellung	51 424	51 841	48 365
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	44 426	46 416	36 968
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	80 100	81 406	72 744
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	79 334	81 775	74 780
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	(44 661)	(45 742)	(37 748)
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	52 909	53 593	48 008
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	47 898	48 448	43 078
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	53 570	56 478	40 801
C28	Maschinenbau	59 697	60 131	(55 030)
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	66 914	67 527	60 373
D	Energieversorgung	69 609	73 838	56 049
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	43 430	43 721	40 059
F	Baugewerbe	43 773	44 117	37 816
G-S	Dienstleistungsbereich	48 090	50 833	43 840
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	46 390	49 716	39 736
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	51 713	54 138	46 639
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(40 107)	(44 624)	(33 837)
H	Verkehr und Lagerei	37 669	37 533	38 410
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	(38 550)	(38 262)	/
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	37 340	37 206	38 166
H53	Post, Kurier- und Expressdienste	36 159	35 947	36 595
I	Gastgewerbe	27 889	29 285	26 598
J	Information und Kommunikation	64 619	68 702	53 195
J58	Verlagswesen	(58 465)	/	(43 995)
J61	Telekommunikation	(54 236)	55 748	(48 187)
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	66 293	69 364	52 484
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66 771	74 118	55 049
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	66 362	74 861	54 352
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	67 354	71 660	57 731
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	52 578	55 280	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	60 800	68 374	49 180
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	(76 798)	(84 602)	(63 533)
M71	Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	57 161	60 676	44 789
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33 292	34 199	30 419
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	29 864	30 280	28 007
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	48 574	49 726	45 938
P	Erziehung und Unterricht	54 672	60 038	51 201
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	49 039	57 687	43 540
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	41 185	(43 695)	37 512
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45 815	50 522	41 744

T 5 Reallohnindex, Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2007–2019

Jahr	Quartal	Reallohnindex[1]		Index der Bruttomonatsverdienste[2]		Verbraucherpreisindex[3]	
		2015 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %
2007		90,4	.	81,5	.	90,2	.
2008		90,7	0,4	83,8	2,8	92,4	2,4
2009		91,7	1,1	84,6	1,0	92,3	-0,1
2010		93,1	1,6	86,9	2,7	93,3	1,1
2011		93,8	0,7	89,3	2,8	95,2	2,0
2012		94,3	0,6	91,8	2,8	97,3	2,2
2013		95,4	1,2	94,2	2,6	98,7	1,4
2014		97,2	1,8	96,8	2,8	99,6	0,9
2015		100,0	2,9	100,0	3,3	100,0	0,4
2016		101,8	1,8	102,1	2,1	100,3	0,3
2017		102,8	0,9	104,5	2,4	101,7	1,4
2018		104,0	1,2	107,5	2,9	103,4	1,7
2019		105,1	1,1	110,0	2,3	104,7	1,3
2016	1. Quartal	96,3	2,9	95,7	3,1	99,4	0,2
	2. Quartal	103,5	1,1	103,8	1,1	100,3	-
	3. Quartal	96,5	2,2	97,3	2,4	100,8	0,2
	4. Quartal	111,7	1,9	112,6	2,8	100,8	0,9
2017	1. Quartal	97,6	1,4	98,4	2,8	100,8	1,4
	2. Quartal	104,1	0,6	105,8	1,9	101,6	1,3
	3. Quartal	97,7	1,3	99,9	2,7	102,2	1,4
	4. Quartal	112,5	0,7	114,7	1,9	102,0	1,2
2018	1. Quartal	99,1	1,5	101,1	2,7	102,0	1,2
	2. Quartal	106,3	2,1	109,7	3,7	103,2	1,6
	3. Quartal	98,4	0,6	102,4	2,5	104,1	1,9
	4. Quartal	113,3	0,7	117,9	2,8	104,1	2,1
2019	1. Quartal	99,5	0,4	102,9	1,8	103,4	1,4
	2. Quartal	107,2	0,9	112,5	2,6	104,9	1,6
	3. Quartal	100,9	2,5	106,5	4,0	105,6	1,4
	4. Quartal	114,1	0,7	119,9	1,7	105,1	1,0

1 Der Reallohnindex wird aus dem Quotient des Verdienstindex und des Verbraucherpreisindex (VPI) berechnet. – 2 Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. – 3 Der hier dargestellte Verbraucherpreisindex ist nicht mit Darstellungen in anderen Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Vierteljährliche Verdiensterhebung, Verbraucherpreisindex.

T 6 Index der Bruttomonatsverdienste[1] 2007–2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungen					
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen
					Messzahl: 2015=100					
2007	81,5	78,1	77,2	81,0	83,8	90,5	86,6	76,8	86,2	82,1
2008	83,8	81,0	80,2	83,7	85,6	92,2	89,9	79,2	87,5	83,7
2009	84,6	80,0	79,0	83,8	87,7	93,7	91,0	80,7	90,8	86,2
2010	86,9	82,8	82,1	84,5	89,7	96,5	92,8	83,6	91,8	87,4
2011	89,3	86,2	85,7	86,8	91,4	96,2	94,5	85,0	93,2	89,7
2012	91,8	89,5	89,0	91,3	93,3	98,8	96,0	86,5	94,2	92,5
2013	94,2	92,3	91,8	94,6	95,4	99,2	97,3	89,3	96,5	95,3
2014	96,8	96,7	96,5	98,4	96,8	97,4	96,3	95,4	98,0	96,9
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,1	101,8	101,9	102,0	102,2	104,5	101,8	101,0	102,1	101,3
2017	104,5	104,0	103,9	105,3	104,8	107,3	104,0	103,8	103,8	104,4
2018	107,5	107,7	107,3	111,2	107,5	110,7	106,9	104,5	106,9	106,7
2019	110,0	109,5	109,0	114,3	110,2	111,3	109,8	108,2	110,5	110,5
2019 1. Quartal	102,9	100,1	99,3	106,0	104,6	109,3	105,2	95,9	103,6	104,2
2. Quartal	112,5	118,2	119,2	113,7	109,2	114,4	108,6	112,9	105,5	106,1
3. Quartal	106,5	103,4	102,2	112,7	108,3	110,3	107,7	101,8	111,0	106,5
4. Quartal	119,9	118,2	116,7	126,5	121,0	123,0	118,3	122,9	122,1	124,4
					Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahreszeitraum in Prozent					
2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	2,8	3,7	3,9	3,3	2,1	1,9	3,8	3,1	1,5	1,9
2009	1,0	-1,2	-1,5	0,1	2,5	1,6	1,2	1,9	3,8	3,0
2010	2,7	3,5	3,9	0,8	2,3	3,0	2,0	3,6	1,1	1,4
2011	2,8	4,1	4,4	2,7	1,9	-0,3	1,8	1,7	1,5	2,6
2012	2,8	3,8	3,9	5,2	2,1	2,7	1,6	1,8	1,1	3,1
2013	2,6	3,1	3,1	3,6	2,3	0,4	1,4	3,2	2,4	3,0
2014	2,8	4,8	5,1	4,0	1,5	-1,8	-1,0	6,8	1,6	1,7
2015	3,3	3,4	3,6	1,6	3,3	2,7	3,8	4,8	2,0	3,2
2016	2,1	1,8	1,9	2,0	2,2	4,5	1,8	1,0	2,1	1,3
2017	2,4	2,2	2,0	3,2	2,5	2,7	2,2	2,8	1,7	3,1
2018	2,9	3,6	3,3	5,6	2,6	3,2	2,8	0,7	3,0	2,2
2019	2,3	1,7	1,6	2,8	2,5	0,5	2,7	3,5	3,4	3,6
2019 1. Quartal	1,8	1,6	1,7	1,7	2,0	2,7	3,7	3,6	1,0	3,5
2. Quartal	2,6	0,9	0,3	3,8	3,2	1,2	-0,4	8,8	2,7	4,5
3. Quartal	4,0	4,2	4,5	3,4	4,0	4,5	4,3	0,7	6,2	2,8
4. Quartal	1,7	0,4	0,0	3,5	2,5	4,0	3,2	1,2	3,4	3,2

1 Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

T 7 Index der Bruttomonatsverdienste[1] 2007–2019 nach Beschäftigungsumfang, Geschlecht und Leistungsgruppen

Jahr	Beschäftigungsumfang			Geschlecht		Leistungsgruppen				
	Vollzeit	Teilzeit	Geringfügige Beschäftigung	Frauen	Männer	1	2	3	4	5
	Messzahl: 2015=100									
2007	81,5	81,0	84,3	82,5	81,0	75,3	80,8	84,4	85,8	82,0
2008	83,8	83,1	86,6	84,4	83,4	77,1	83,1	86,9	88,1	83,9
2009	84,5	85,1	86,8	86,1	83,8	78,7	84,6	87,5	87,1	83,7
2010	86,8	87,3	87,8	88,0	86,3	81,0	87,1	89,5	89,7	86,0
2011	89,3	89,5	88,5	89,9	89,0	83,1	89,5	92,2	92,4	88,7
2012	91,8	91,8	88,1	92,0	91,6	86,9	92,1	94,0	94,8	89,7
2013	94,2	94,1	93,6	94,4	94,0	91,8	94,9	95,1	94,9	91,6
2014	96,8	96,7	97,9	96,7	96,9	96,7	96,9	97,2	95,9	94,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,0	102,3	101,5	102,2	102,0	101,4	102,7	101,9	102,4	102,5
2017	104,4	105,0	104,0	104,7	104,4	103,6	105,3	104,5	104,1	105,1
2018	107,5	107,9	105,4	107,7	107,5	106,2	108,1	107,8	107,5	109,0
2019	109,7	111,7	107,0	110,6	109,6	107,9	111,2	110,3	109,8	111,7
2019 1. Quartal	102,7	104,0	104,0	103,7	102,6	101,5	104,0	102,8	102,6	104,6
2. Quartal	113,0	110,4	106,8	110,5	113,7	117,8	111,6	111,4	110,6	110,9
3. Quartal	106,2	107,8	108,4	107,4	106,0	103,5	108,1	105,9	108,4	109,8
4. Quartal	119,1	125,3	110,1	123,5	118,1	113,1	122,3	122,0	119,4	122,6
	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahreszeitraum in Prozent									
2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	2,8	2,6	2,7	2,3	3,0	2,4	2,8	3,0	2,7	2,3
2009	0,8	2,4	0,2	2,0	0,5	2,1	1,8	0,7	-1,1	-0,2
2010	2,7	2,6	1,2	2,2	3,0	2,9	3,0	2,3	3,0	2,7
2011	2,9	2,5	0,8	2,2	3,1	2,6	2,8	3,0	3,0	3,1
2012	2,8	2,6	-0,5	2,3	2,9	4,6	2,9	2,0	2,6	1,1
2013	2,6	2,5	6,2	2,6	2,6	5,6	3,0	1,2	0,1	2,1
2014	2,8	2,8	4,6	2,4	3,1	5,3	2,1	2,2	1,1	3,5
2015	3,3	3,4	2,1	3,4	3,2	3,4	3,2	2,9	4,3	5,5
2016	2,0	2,3	1,5	2,2	2,0	1,4	2,7	1,9	2,4	2,5
2017	2,4	2,6	2,5	2,4	2,4	2,2	2,5	2,6	1,7	2,5
2018	3,0	2,8	1,3	2,9	3,0	2,5	2,7	3,2	3,3	3,7
2019	2,0	3,5	1,5	2,7	2,0	1,6	2,9	2,3	2,1	2,5
2019 1. Quartal	1,6	3,3	0,7	2,8	1,4	-0,4	1,4	3,0	2,3	2,5
2. Quartal	2,4	4,2	1,1	3,8	2,0	2,5	3,6	2,5	1,6	2,8
3. Quartal	4,0	4,1	1,5	4,0	4,0	3,7	5,1	3,4	4,4	3,2
4. Quartal	1,5	2,9	1,9	2,5	1,3	2,4	1,8	1,2	1,3	2,0

1 Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.